

20 Minuten online, 22. Dezember 2009

Akt. 21.12.09; 21:27 Pub. 21.12.09; 23:07

ALEX FREI

«Gesundheit ist nicht selbstverständlich»

von Lukas Bertschmann

FCB-Star Alex Frei und sein Sponsor Jumbo überreichten am Montag der Gesellschaft für Muskelkranke einen Check über 40 000 Franken.



Ist vom Schicksal muskelkranker Kinder berührt: Alex Frei. (lub)

Als erfolgreicher Profi-Fussballer stehen Sie auf der Sonnenseite des Lebens. Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn Sie muskelkranke Kinder sehen?

Alex Frei: Ihre Schicksale berühren mich sehr. Mit meinem Engagement für die Gesellschaft für Muskelkranke möchte ich zeigen, dass es für mich wichtig ist, nie zu vergessen: Gesundheit ist nicht selbstverständlich.

Welchen Bezug zu muskelkranken Menschen haben Sie?

Als Profisportler ist mir der Wert körperlicher Leistungsfähigkeit sehr bewusst. Ich selbst hatte schon zweimal einen Muskelfaserriss. Ich bin froh, dass ich mit meiner Person und meinem Sponsor Jumbo etwas für die Wahrnehmung der eher seltenen Muskelkrankheiten tun kann.

Wie verbringen Sie die kommenden Festtage?

Unsere Familie ist gross, so gibt es zwischen dem 24. und 26. Dezember drei Festessen. Ich muss aber aufpassen, dass ich nicht zunehme. Jedenfalls nicht mehr als 1,5 Kilo, wie unser Trainer fordert. Vorher muss ich aber noch ganz viele Geschenke besorgen. Ich hab nämlich erst eines eingekauft.

Und einen Wunsch fürs neue Jahr haben Sie auch?

Klar – ich will mit dem FC Basel das Double holen.